

46

Schreiner Zetel

Waß ich an Schreiner Arbeýt for die Gemein gemagt  
habe wie folgt

Erstelich In dem gemeinen Back hauß 2 große Back Multen gemagt fohr Eine zu magen Lohn	1 f	20x
2 Schier gen woh die Multen dar auf stet Lohn =		230
Eine Banck fohr Eine Multen dar auf zu Sten Lohn		20
Eine Wierck Dafel gemagt 7 Schu Lahn 4 Schu breit samt Ein Gestel und fest gemagt du zu samem Lohn	1 f	30
Die große Dafel auch Ein Gestel gemagt Lohn		20
Einen Weck Schranck gemagt Lohn	1 f	30
Eine Kunten Dafel gemagt schwarz angestrigen =		20
Ein Gewigt Kasten wo die Wag darauf stet gemagt =		15
Ein gestel In der Kögen gemagt woh die Hefen und Deler zu sten komen Lohn -		30
an den fenster in der Köchen Ein Geiter gemagt dut mit Holz und Lohn zu samem		26
Ein große Waßer Banck fon meinen Bar du Lohn		26
daß Getefel In der Kamer fest gemagt breut Leisten dar auf gemacht dut Lohn		20
In der Stat <del>sehnderÿ</del> SchneiderEiÿ 6 Zaben Leisten gemagt dut mit Holtz und Lohn zu samem		40
auf den Speicher Einen Laten zu regt gemacht		10
Auf den Rat hauß 3 Bord zu Unter scheid gemagt		15
Ein Geiter zu recht gemacht auf den Speicher Lohn		12
Ein Laten Ein Gerüst auf den Speicher und fest gemagt		6
	Suma 9 f.	48 x mod: 8 f 54

Johann Valentin Hein Schreiner  
Meister

Frönes heim den 16 Novemvber  
1771

Dieser Zetel ist Mire  
zu Danck bezalt  
Johann Valentin Heim

... seitige acht Guldten 54 xr für gemeine  
Schreiner Arbeit hat Burgermstr Peter  
Anton Tillmann zu zahlen und mittels  
quit: zu verrechnen. Freinsh: d. 31<sup>en</sup>  
Jan: 1772.

---

8 fl 54 xr

---

Becker HGriâ  
Joh. Retzbach  
Jacob Sareuther  
Jacob Reck  
Wendel Wolfskehl  
Andreas Kopp  
Henrich Simon  
Geörg Frantz Faber  
Caspar Gerber